

Stadtrechnungshof Wien 1920

eigenständige Einrichtung der Wiener
Stadtverwaltung

Gebärungskontrolle

- Gemeinde Wien,
- von den Organen der Gemeinde Wien verwalteten, mit Rechtspersönlichkeit ausgestatteten Fonds, Stiftungen und Anstalten,
- wirtschaftliche Unternehmungen, an denen die Gemeinde Wien zumindest 50 v.H. des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals beteiligt ist oder die sie aufgrund anderer Maßnahmen tatsächlich beherrscht,
- Einrichtungen, die Zuwendungen aus Gemeindemitteln erhalten, für die die Gemeinde eine Haftung übernimmt oder die Gemeindemittel treuhändig verwalten (Vereinbarung der Prüfberechtigung)

Sicherheitskontrolle

- Prüfung der Vollziehung der sich auf die Sicherheit des Lebens oder der Gesundheit von Menschen beziehenden behördlichen Aufgaben
- Prüfung, ob bei Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde (Unternehmungen) ausreichende, angemessene und ordnungsgemäße Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Finanzvolumen

19 Milliarden Euro

85 Mitarbeitende

davon

59 im Prüfdienst

Tätigkeit 2014

102 Prüfberichte

123 Berichte betreffend
Umsetzung der
Empfehlungen

Rechnungsabschlussprüfung

Veröffentlichung der Berichte im Volltext

www.stadtrechnungshof.wien.at

Nationale Zusammenarbeit

- Fachausschuss der Kontrolleinrichtungen des österreichischen Städtebundes
- Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe

Internationale Kooperationen

- Paris (Entsendung von Personal)
- Zagreb (bisher zwei Parallelprüfungen)
- Bratislava
- Ljubljana
- Republik Srbska
- Hamburg